

Als Konrektorin in Elternzeit?

Beitrag von „Alberta“ vom 9. Mai 2012 16:57

Vielen Dank für die Antwort, ich kenne bisher nämlich keinen, bei dem das der Fall war. Ich bin nämlich auch der Meinung, dass diese Stelle relativ einfach zu vertreten ist, indem man die Aufgaben im Kollegium aufteilt. Jedenfalls sollten Kinder, die es irgendwann mal geben wird, kein Grund sein, sich jetzt nicht darauf zu bewerben. Dass ich länger als ein Jahr wegleibe, hatte ich eh nie vor. Natürlich weiß man nie, was passiert, aber auch für irgendwelche Eventualitäten wird sich dann eine Lösung finden.